



SWR BESTENLISTE

DIE BÜCHER DES MONATS

März 2018

SWR2.de
Lust auf Kultur

- 1. Esther Kinsky: Hain** 96
Geländeroman. Suhrkamp Verlag, 287 Seiten, € 24,00 **Punkte**

In drei Regionen Italiens führt dieser „Geländeroman“. Nach einem Schicksalsschlag sucht die Erzählerin ein neues Gleichgewicht. Dieses findet sie in Betrachtungen und Beobachtungen der Natur und in der Vergegenwärtigung von Geschichte, Kultur und eigenen Erinnerungen..
- 2. Norbert Gstrein: Die kommenden Jahre** 86
Roman. Hanser Verlag, 288 Seiten, € 22,00 **Punkte**

Der Forscher Richard interessiert sich für eisige Gletscher, seine Frau Natascha, eine Schriftstellerin, dagegen für das warme Menschliche. Für beide stellt sich die Frage: Wie kann das Leben weitergehen, wenn die Mitte überschritten ist und sich trotzdem noch einmal alles radikal ändern soll?
- 3. Anja Kampmann: Wie hoch die Wasser steigen** 59
Roman. Hanser Verlag, 352 Seiten, € 23,00 **Punkte**

Ein Mensch, ein Mann, ein Individuum, noch dazu ein Arbeitnehmer ohne feste soziale Bindungen. Kurz: Ein exemplarisches Problemkind unserer Zeit. Wo kann Wenzel einen Platz im Leben finden? Von einer Ölplattform im Atlantik treibt es ihn auf seiner Suche durch ganz Europa - eine Irrfahrt von harter Poesie.
- 4. Angelika Klüssendorf: Jahre später** 54
Roman. Kiepenheuer & Witsch Verlag, 160 Seiten, € 17,00 **Punkte**

In Angelika Klüssendorfs drittem, scharfkantig erzählten Roman um die Figur April, wird die junge Schriftstellerin von einem reichen Chirurgen hofiert. Sie heiraten mit Hochzeitssuite in Hollywood. Doch die Unterschiede von Status und Naturell sind zu groß. Ein Kampf der Widersprüche beginnt.

5. **Hans Pleschinski: Wiesenstein** 41
 Roman. C. H. Beck Verlag, 552 Seiten, € 24,00 **Punkte**
- Es ist ein Bild von endzeitlicher Symbolik: Der Dichtorfürst Gerhart Hauptmann erlebt in seiner schlesischen Villa das Ende des Krieges und den Untergang seiner Welt. Von dieser letzten Exklave deutschen Kulturlebens aus weiten sich die Perspektiven des Romans auf Niederlage, Leben, Werk und Vertreibung.
6. **Joshua Cohen: Buch der Zahlen** 40
 Roman. Übersetzt Aus dem Englischen von Robin Detje **Punkte**
 Schöffling Verlag, 752 Seiten, € 32,00
- Der Romanheld ist Ghostwriter, er schreibt die Biografie eines Internet-Giganten. Außerdem spielt alles eine Rolle, was sonst noch zentral, wichtig und zeittypisch ist. Wenn Bücher nervös sein können, sprunghaft, immer im schnellen Takt die Themen wechselnd wie beim Web-Surfen, dann ist es dieses.
7. **Arno Geiger: Unter der Drachenwand** 33
 Roman. Hanser Verlag, 480 Seiten, € 26,00 **Punkte**
- 1944 am Mondsee im Salzkammergut. Eine hermetische Situation: Der Krieg ist fern, sein Ende zeichnet sich ab. Es ist eine ebenso prägnante wie eindringliche Geschichte verstörter Empfindungen, Ängste und Hoffnungen, die Arno Geiger von den Begegnungen seiner Figuren erzählt.
8. **Gert Loschütz: Ein schönes Paar** 31
 Roman. Schöffling Verlag, 240 Seiten, € 22,00 **Punkte**
- Die deutsche Teilung übernimmt die Regie im Leben von zwei Menschen und zermürbt „Ein schönes Paar“, das von den Zahnrädern der Geschichte erfasst wird. Gert Loschütz macht daraus einen Anteilnehmend genauen, atmosphärisch dichten, mit treffendem historischem Kolorit überzeugenden Roman.
9. **Samanta Schweblin: Sieben leere Häuser** 30
 Erzählungen. Übersetzt aus dem Spanischen von Marianne Gareis **Punkte**
 Suhrkamp Verlag, 150 Seiten, € 20,00
- Eben noch herrschte Normalität, dann plötzlich öffnet sich ein unsichtbares Tor und alles verkehrt sich in ein aberwitziges Geschehen. Es sind vor allem Familienverhältnisse, in denen auf einmal Realität wird, was in den Gemütern gut verborgen war. Und schlagartig führt jemand ein irres Psychodrama auf.
9. **Szczepan Twardoch: Der Boxer** 30
 Roman. Übersetzt aus dem Polnischen von Olaf Kühl **Punkte**
 Rowohlt Verlag, 464 Seiten, € 22,95
- Warschau in den Vorkriegsjahren: Jakub Shapiro, Boxer, Killer, Gangsterboss, kennt keine Skrupel. Als seine Position bedroht ist, führt er einen Unterweltkrieg, dessen Eruptionen auch die von politischen Extremen zerrissene Oberwelt in Schrecken versetzen.

Die Jurymitglieder nennen in freier Auswahl vier Neuerscheinungen, denen sie möglichst viele Leserinnen und Leser wünschen, und geben ihnen Punkte (15, 10, 6, 3).

Die Jury Helmut Böttiger (Berlin) | Michael Braun (Heidelberg) | Gregor Dotzauer (Berlin) | Martin Ebel (Zürich) | Julia Encke (Berlin) | Eberhard Falcke (München) | Cornelia Geißler (Berlin) | Peter Hamm (München) | Richard Kämmerlings (Berlin) | Sandra Kegel (Frankfurt) | Elmar Krekeler (Berlin) | Sigrid Löffler (Berlin) | Ursula März (Berlin) | Ijoma Mangold (Berlin) | Lothar Müller (Berlin) | Klaus Nüchtern (Wien) | Jutta Person (Berlin) | Wiebke Porombka (Berlin) | Iris Radisch (Hamburg) | Ulrich Rüdener (Bad Mergentheim) | Denis Scheck (Köln) | Christoph Schröder (Frankfurt) | Julia Schröder (Stuttgart) | Gustav Seibt (Berlin) | Hubert Spiegel (Frankfurt) | Hajo Steinert (Köln) | Daniela Strigl (Wien) | Kirsten Voigt (Baden-Baden) | Insa Wilke (Frankfurt) | Hubert Winkels (Köln)

SWR BESTENLISTE – DER LITERATURTALK

mit Helmut Böttiger, Eberhard Falcke und Sigrid Löffler

Moderation: Gerwig Epkes

Lesungen: Frank Stöckle und Doris Wolters

DI., 06.03.2018, 22.03 UHR/SWR2

Veranstaltung im Morat-Institut, Freiburg

DO., 01.03.2018, 20.00 UHR

SWR2 LESENSWERT MAGAZIN

mit Katharina Borchardt, Anja Höfer, Carsten Otte

SO., 17.05 UHR/SWR2

SWR2 LESENSWERT FEATURE

SWR2 LESENSWERT GESPRÄCH

Di., 22.03 UHR/SWR2

SWR2 LESENSWERT KRITIK

MO. – FR., 14.55 UHR/SWR2

SWR2 FORTSETZUNG FOLGT

MO. – FR., 14.30 UHR/SWR2

SWR2 LESENSWERT ERZÄHLUNG

FEIERTAGS, 10.03 UHR / SWR2

LESENSWERT/LESENSWERT QUARTETT

mit Denis Scheck

DO., 23.15 UHR/SWR FERNSEHEN

LESENSWERT SACHBUCH

mit Walter Janson

DO., 23.15 UHR/SWR FERNSEHEN